

PRESSETEXT

Lichtfestival Kufstein - Stimme der Burg

27.12.2021 bis 30.01.2022 auf der Festung Kufstein

In der audiovisuellen Inszenierung „Stimme der Burg“ geht es vom 27. Dezember 2021 bis zum 30. Januar 2022 um mehr als nur optische und akustische Erlebnisse auf der Kufsteiner Festung. Im wahrsten Sinne des Wortes erhebt diese ihre Stimme, entführt das Publikum auf einen multimedialen Streifzug durch ihre wechselhafte Geschichte und schafft Impulse, um aus der Vergangenheit zu lernen.

Die alten Gemäuer haben in den fast 1000 Jahren ihrer Geschichte viel erlebt. Die Festung Kufstein stand häufig im Brennpunkt der Geschichte und war ein heiß umkämpftes Objekt zwischen Bayern und Tirol. Erbfolgekriege, Bauernaufstände, die österreichisch-ungarische Doppelmonarchie, Weltkriege und zuletzt kam endlich eine längere friedliche Phase bis zum modernen Tourismus. Nun können Besucher am Erfahrungsschatz des Wahrzeichens am Inn teilhaben. Als Erzählerin und damit echte Stimme der Burg konnte keine geringere, als die bekannte Synchronsprecherin Regina Lemnitz gewonnen werden, die in Filmen wie „Titanic“, „Sister Act“ und „Star Trek“ schon Hollywoodlegenden und Filmgrößen wie Whoopi Goldberg und Kathy Bates ihre Stimme geliehen hat

Die Burg bricht ihr Schweigen. Und es ist nicht nur eine Stimme, es wird ein überraschendes multimediales Erlebnis. Das Lichtfestival - Stimme der Burg bietet den Besuchenden eine ungewöhnliche, multisensuale Erfahrung. Die Burg nimmt Interessierte bei der Hand, leitet sie auf einen Rundgang zu besonders wichtigen und emotionalen Orten und lässt sie teilhaben an den Lehren aus der Geschichte, beschreibt der Kufsteiner Konzeptentwickler Klaus Reitberger den rund 50-minütigen audiovisuellen Streifzug durch die Festung. Verantwortlich für die künstlerische und technische Umsetzung ist das Wiener Kreativunternehmen Lumine Projections, die auf großformatigen Panoramaprojektionen und an die Architektur angepasste 3D-Video mappings spezialisiert ist, mit denen Gebäude und Räume künstlerisch in Szene gesetzt werden.

Erfahrungen aus der Vergangenheit, Gedanken für die Zukunft

Die Begegnung mit der Stimme der Burg beginnt bei der Fahrt mit dem Panoramalift. Oben werden die Besucherinnen und Besucher im Schlosshof empfangen, dort geht es weiter zum Kräutergarten und durch den langen Felsengang zur geheimen Herzkammer im Inneren des Festungsfelsen. Die Stimme erzählt aus der Vergangenheit, wie das Leben früher war, welche Entbehrungen die Menschen zu tragen hatten. Persönliche Erfahrungen und grundsätzliche Gedanken begleiten das Publikum. „Die Burg macht auch darauf aufmerksam, wie sehr sich unser Leben zum Besseren gewandelt hat. Warum wir nicht unzufrieden sein dürfen und warum wir trotzdem an der Zukunft und für die Zukunft arbeiten und wichtige Aufgaben in Angriff nehmen sollen“, ergänzt Klaus Reitberger. Großflächige Projektionen erwecken Mauerflächen zum Leben, damit uns die Burg darauf ihre Botschaft erzählen kann. Eine wichtige Rolle bei dieser mystischen Exkursion nimmt auch die Heldenorgel ein. Ihre Töne untermalen die Geschichte mit Musik. Dieses 90 Jahre alte Instrument, das mit seinen fünftausend Pfeifen die größte Freiorgel der Welt darstellt, ist eine Stimme, mit der die Burg täglich zu den Menschen spricht und zum Frieden mahnt. Die Menschen in Kufstein und im Inntal kennen und schätzen die Orgel, wenn sie mit ihren täglichen Konzerten der Region an der Grenze zu Bayern eine bedächtige und friedliche Stimmung schenkt.

Die Stimme der Burg findet vom 27. Dezember 2021 bis zum 30. Januar 2022 jeweils ab Einbruch der Dämmerung statt. Die 50-minütigen Führungen starten im 30 Minuten-Takt. Tickets sind via Ö-Ticket buchbar und kosten 17,00 Euro für Erwachsene und 10,00 Euro für Kinder. Weitere Infos auf lichtfestival.kufstein.at

3.800 Zeichen

Aktuelle Informationen zu den Corona-Bestimmungen

Unter www.willkommen.tirol sind tagesaktuell alle Informationen zu den Corona-Bestimmungen abzurufen. Alle regionalen Details das Kufsteinerland betreffend sind zudem unter www.kufstein.com/aktuelles/informationen-coronavirus.html zu finden.

Kufsteinerland

Das Kufsteinerland ist das „Tor der Tiroler Alpen“. Als zugänglichster alpiner Lebensraum bietet die Region eine einzigartige Mischung aus Tradition und Moderne, Natur und Wellness, Kultur und Events sowie Sport und Kulinarik. Eingebettet in intakte

Natur steht das Kufsteinerland für aktiven Urlaub, in dem trotzdem Raum für Erholung und Stille ist. Jung und Alt, Klein und Groß können gleichermaßen aus Urlaubsaktivitäten wählen, die noch lange in Erinnerung bleiben. Einen großen Stellenwert nimmt die umweltfreundliche Anreise und Fortbewegung vor Ort im Kufsteinerland ein. Durch neue Direktverbindungen mit der Bahn gibt es weitere nachhaltige Anreisemöglichkeiten nach Kufstein. Besonders unkompliziert ist die neue ICE Verbindung von Berlin, Erfurt, Nürnberg, München über Rosenheim nach Kufstein und weiter nach Innsbruck. Weitere Informationen auf www.kufstein.com.

Buchungskontakt:

Tourismusverband Kufsteinerland
Unterer Stadtplatz 11 – 13
A - 6330 Kufstein
Tel: +43 (0) 5372 62207
E-Mail: info@kufstein.com
www.kufstein.com

Pressekontakt für Rückfragen

KUFSTEINERLAND

Barbara Kaiser
Unterer Stadtplatz 11
A-6330 Kufstein
+43 (0) 5371 62207-21
b.kaiser@kufstein.com
presse.kufstein.com

FEUER & FLAMME. DIE AGENTUR

Leonie Stolz
Wimmelsweg 10
22303 Hamburg
+49 40 50681694
ls@fufda.de
www.feuerundflamme-dieagentur.de

Birgit Koller-Hartl
Bräuhaus 248
A-8998 Grundsee
+49 151 142 780 76
bkh@fufda.de

Elisabeth Helfer
Postfach 31
85233 Odelzhausen
+49 8134 5576411
eh@fufda.de

Geme stehen wir Ihnen für weitere Informationen zum Kufsteinerland zur Verfügung. Auf unserer Internetseite finden Sie im Presseportal unter www.fufda.de/kufsteinerland druckfähiges Bild- sowie weiteres Textmaterial.